



Vorlage an

Verwaltungsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Änderung der Satzung über die Gebühren der Stadtbibliothek
(Gebührenordnung)
hier: Änderung des Gebührenverzeichnisses**

Beschlussantrag:

Entsprechend § 7 der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Schwäbisch Gmünd und deren Gebührenordnung vom 11.07.2001 wird das Gebührenverzeichnis, Punkt 1. a) bis d), ab 15.01.2004, wie folgt, neu festgelegt:

	neu	(bisher)
1. a) Gebühr für das Entleihen je Medium	1,25 €	(1,00 €)
b) Gebühr für Verlängerung der Leihfrist je Medium	1,25 €	(1,00 €)
c) Abonnement für 12 Monate	15,00 €	(12,00 €)
d) Abonnement für 6 Monate	8,75 €	(7,00 €)



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Auf Vorschlag der Haushaltsstrukturkommission hat der GR am 23.07.2003 die Anhebung der Gebühr für ein Jahresabonnement um 25 % von bisher 12.00 € auf 15.00 € beschlossen. Damit die Gebührenstruktur in ihrer Systematik erhalten bleibt, müssen analog zum Jahresabonnement auch die Gebühr für das Halbjahresabonnement und die Gebühr für Entleihen bzw. Leihfristverlängerung je Medium um 25 % angehoben werden. Die Gebühr für ein Halbjahresabonnement steigt dadurch von 7,00 € auf 8,75 € und die Gebühr für Entleihen bzw. Leihfristverlängerung je Medium von 1,00 € auf 1,25 €.

Werden die Angebote der Stadtbibliothek im gleichen Maß wie bisher angenommen, könnten durch diese Gebührenerhöhungen rund 14 000 € Mehreinnahmen erzielt werden. Diese Kalkulation beruht auf den Nutzerzahlen des Jahres 2002 mit 4111 Jahresabonnements, 469 Halbjahresabonnements und 3322 Einzelgebühren für Entleihen bzw. Leihfristverlängerung. Die von der Haushaltsstrukturkommission erwartete Einnahmeverbesserung von 12 000 € dürfte somit erreicht, wenn nicht sogar überschritten werden.

Nachdem auf diesem Wege die von der Haushaltsstrukturkommission festgelegten Mehreinnahmen erzielt werden können, möchte die Stadtverwaltung die ebenfalls angeregte Senkung der Gebührenpflicht von 18 auf 16 Jahre zunächst zurückstellen, da es gerade bei dieser Altersgruppe darauf ankommt, zusätzlich zu den zielgruppenorientierten Bibliotheksangeboten besondere Anreize zum Lesen zu schaffen.